

Notfallkonzept der Kindertagesstätte Welt-Entdecker und des Kindergartens „Die Wühlmäuse“

Einleitung:

Um eine (gute) pädagogische Betreuung der Kinder in unserer KiTa zu gewährleisten, müssen in der Gestaltung des Dienstplanes/Arbeitsalltags auch die „schwierigen“ Zeiten Beachtung finden. Es kann aus planungstechnischer Sicht nicht jede Situation berücksichtigt werden, weshalb auch abweichende Maßnahmen ergriffen werden können. Wesentliche Faktoren sind dabei die Anzahl der fehlenden Fachkräfte, ob kurzfristig eine Vertretungskraft verfügbar ist und ob dies eine oder mehrere Gruppen betrifft.

Bei der Erstellung des Notfallplans wurden daher die Anzahl des Fachpersonals und die zur Verfügung stehenden Vertretungskräfte berücksichtigt. Daraus ergibt sich der unten erstellte Maßnahmenplan.

Das Team der KiTa „Welt-Entdecker“ und dem KiGa „Die Wühlmäuse“ setzt sich zum 01.10.2023 wie folgt zusammen:

- 1 Leitung und 2 stellv. Leitungen
- 16 Erzieher/innen
- 1 Auszubildende zur Erzieherin (PivA)
- 1 Berufspraktikantin
- 1 Auszubildende HEP
- 1 Praktikantin SA

Um eine gute pädagogische Betreuung der Kinder in unseren Kindergärten zu gewährleisten, werden 16,5 Fachkräfte (normale Betreuung) benötigt.

Dieser Fachkräftebedarf errechnet sich wie folgt:

Dies sind 2,25 Fachkräfte pro Gruppe bei 4 Gruppen mit unter 2-Jährigen bei den Welt-Entdeckern und bei 2 Gruppen mit unter 2-Jährigen bei den „Die Wühlmäuse“. Dies ergibt ein Bedarf an 13,5 Fachkräften. Zudem werden 3 Fachkräfte für die Krippengruppe der Welt-Entdecker benötigt. Insgesamt sind dies somit 16,5 Fachkräfte, die bei den Stufen als Grundlage dienen.

Ab Stufe 2 und Stufe 3 des vorliegenden Notfallplans erfolgt jeweils eine Information per E-Mail an:

- den Bürgermeister und Büroleiter (Träger)
- den Elternbeirat
- alle Eltern

Diese Meldung wird von der Leitung/Stellvertretung übernommen bzw. dem verbleibenden Fachpersonal.

Grundsätze:

Die personellen Notsituationen können durch den Ausfall von pädagogischen Fachkräften wie folgt entstehen:

- Krankheit
- Urlaub in Verbindung mit Ausfall weiterer Erzieher/innen
- Fortbildung in Verbindung mit Ausfall weiterer Erzieher/innen –
- Personalwechsel in Verbindung mit Ausfall weiterer Erzieher/innen
- Freistellung wegen Mutterschutz in Verbindung mit Ausfall weiterer Erzieher/innen

Aber ebenso durch Umstände wie:

- Vandalismus und Einbruch
- höhere Gewalt (Wasserschäden, Feuer- und Sturmschäden)

Hieraus ergeben sich Engpässe im KiTa-Alltag und damit verbunden in der Betreuung Ihrer Kinder. In solchen Fällen können gewohnte Abläufe, Rituale, die den Kindern Sicherheit und Vertrauen geben, nur noch eingeschränkt durchgeführt werden. Dies führt zu Maßnahmen, die in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern Auswirkungen haben.

Konsequenzen durch eine extreme Belastung hat dies aber auch für das gesamte Team.

Wir möchten die Eltern daher vorab über unsere Regelungen informieren, die je nach Situation in Kraft treten können.

Diese wären unter anderem:

- Minderung/Wegfall von Teilen des pädagogischen Angebotes (z.B. Ausflüge, Projektgruppen, Veranstaltungen, Feste, usw.)
- Aufbau von Überstunden einiger Mitarbeiter*innen
- Urlaubssperre für neuen Urlaub in dieser Zeit der Personalengpässe
- Verschiebung von Dienstzeiten der Mitarbeiter/in (Vor- und Nachmittagszeiten, z.B. bei Teilzeitkräften)
- Wegfall von Vorbereitungszeiten
- Wegfall von Leitungszeiten, Wegfall von Teambesprechungen
- Wegfall von bereits gebuchten Fortbildungsveranstaltungen, wenn dadurch keine Kosten entstehen
- Einsatz von externen Vertretungskräften
- Verschiebung von Pausen
- Verschiebung von Elterngesprächen etc.
- Pausieren von Neuaufnahmen und Eingewöhnungen
- Einschränkung der Betreuungszeiten
- Schließung von Gruppen oder der gesamten Einrichtung

Für unsere Einrichtung gelten folgende Grundsätze für den Personaleinsatz:

- Praktikanten und Personen außerhalb des Stellenplans sind nicht im Notfallplan zu berücksichtigen. Sie können aber zur Aufrechterhaltung der KiTa mit einbezogen werden.
- Urlaub und Fortbildungen sind in der Jahresplanung bereits berücksichtigt.
- Außerhalb der Schließzeiten darf nur 1 Mitarbeiter*innen gleichzeitig in Urlaub oder auf Fortbildung gehen.
- Bei voller Kinderzahl muss jeder Bereich über die gesamte Kernzeit besetzt sein.

Unsere Maßnahmen bei Personalausfällen

Folgendes muss am selben Morgen durch die Leitung geklärt und bekannt gegeben werden:

**Stufe 1: Ausfall von 10% der benötigten Fachkräfte
(10% von 16,5 = 1,65 aufgerundet **2 Fachkräfte**)**

Es treten folgende Punkte in Kraft:

- 1.1. Umplanung des Dienstplanes
- 1.2. Betreuung wird sichergestellt
- 1.3. Ausnahmesituation: Alle erkrankten Kolleginnen sind aus einer Gruppe. In diesem Fall kann individuell gehandelt werden, abhängig davon welche Gruppe betroffen ist.

-> **Information der Eltern durch Aushang**

Stufe 2: Ausfall von 20% der Fachkräfte
(20% von 16,5 = 3,3 = aufgerundet 4 Fachkräfte)

Es treten die Punkte 1.1. - 1.3. in Kraft (siehe Stufe 1) und zusätzlich:

- 2.1. Vertretungskräfte sind verfügbar: Die KiTa kann regulär geöffnet bleiben.
- 2.2. Zusammenlegung von Gruppen
- 2.3. Fortbildungen können abgesagt werden
- 2.4. Ausflüge und Gruppenaktivitäten finden nicht statt
- 2.5. Kürzung der Öffnungszeiten für einzelne Betreuungsvarianten
- 2.6. Gruppen können geschlossen werden
- 2.7. Einrichtung „Die Wühlmäuse“ kann geschlossen werden, wenn nur diese betroffen ist

- > Information an alle Eltern per E-Mail oder KiTa-App
- > Information an den Bürgermeister und Büroleiter (Träger) per E-Mail
- > Information an den Elternbeirat per E-Mail
- > Information an die Kindergartenfachaufsicht bei Reduzierungen der Betreuungszeiten oder Schließungen

Stufe 3: Ausfall von mehr als 25% der Fachkräfte
(25% von 16,5 = 4,12 = aufgerundet 5 Fachkräfte)

Es treten die Punkte 1.1. - 1.3. in Kraft (siehe Stufe 1) sowie die Punkte 2.1. – 2.7. (siehe Stufe 2) und zusätzlich:

- 3.1. Die Schülerbetreuung wird nicht angeboten
- 3.2. Grundsätzlich keine Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr bei den Welt-Entdeckern bzw. 13:30 Uhr bei den „Die Wühlmäuse“
- 3.3. Ein Notbetrieb kann eingerichtet werden
- 3.4. Die Einrichtung wird für den kompletten Tag geschlossen

- > Information an alle Eltern per E-Mail oder KiTa-App
- > Information an den Bürgermeister und Büroleiter (Träger) per E-Mail
- > Information an den Elternbeirat per E-Mail
- > Information an die Kindergartenfachaufsicht bei Reduzierungen der Betreuungszeiten oder Schließungen